

## Haushaltssatzung 2009/2010

**Zuständigkeit:** Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2009/2010 einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen mit folgenden Änderungen:

1. Die haushaltsneutralen Veränderungen aus der Vorlage V2704 (Verwaltungs- und Funktionalreform) werden in den Doppelhaushalt 2009/2010 aufgenommen.
2. Der Überschuss des Haushaltsvollzuges 2008 gemäß der Vorlage V2688 i. H. v. 38.520.000 EUR wird der allgemeinen Rücklage zugeführt und in den Jahren 2009/2010 zur Einordnung zusätzlicher Maßnahmen in den Doppelhaushalt 2009/2010 eingestellt.
3. Zur Vorlage werden folgende Begleitbeschlüsse gefasst:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

(1) bei sich verbessernden finanziellen Möglichkeiten im Haushalt 2009 und 2010 zu folgenden Schwerpunkten eine zusätzliche Einordnung dem Stadtrat vorzuschlagen:

  - Sanierung Lindenhaus Mathildenstraße i. H. v. 100.000 EUR
  - Investitionen Striezelmarkt i. H. v. 200.000 EUR
  - Tagungszentrum Messe Dresden i. H. v. 100.000 EUR

Die zusätzliche Einordnung hat im Kontext mit notwendigen Veränderungen bereits im Haushalt befindlicher Positionen zu erfolgen.

(2) Dem Stadtrat sind bis 30.06.2009, 31.12.2009 bzw. 30.06.2010 Vorlagen zur Fortschreibung von durch Punkt (1) betroffenen Positionen im Haushalt zur Entscheidung vorzulegen. Die Inhalte können mit zeitnah eingereichten Nachtragshaushalten verbunden werden.

(3) Erfolgt wegen mangelnder finanzieller Möglichkeiten keine Vorlage entsprechend Punkt (2), dann ist der Stadtrat zu den gleichen Terminen schriftlich zu informieren.
4. Den Änderungen mit Deckung im Bericht des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit wird zugestimmt.
5. Den Änderungen mit Deckung im Bericht des Jugendhilfeausschusses wird zugestimmt.
6. Den Änderungen mit Deckung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung wird zugestimmt.
7. Die haushaltsneutralen Ausgaben für die Einrichtung fester Planstellen im Europäischen Zentrum der Künste Hellerau wird zugestimmt.
8. Die Austauschblätter der Wirtschaftspläne für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden, Eigenbetrieb Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt, Eigenbetrieb Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden werden zur Kenntnis genommen.
9. Dem Bericht des Ausschusses Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit zum Gesamtstellenplan wird zugestimmt.

Die Personalkapazität für die Realisierung der beschlossenen Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an Elbe, Lockwitz und Weißeritz ist durch verwaltungsinterne Konsolidierung im Umweltamt und im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bis zum Abschluss der Maßnahmen stellenplan- und haushaltsneutral zu sichern.

**Abstimmungsergebnis**

angenommen  
50 JA  
19 NEIN  
0 Enthaltungen